

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Helga Lerch (fraktionslos)

Machbarkeitsstudie Rheinquerung bei Bingen/Ingelheim auf die anderen Rheinseite

Die Ergebnisse der Überprüfung einer Machbarkeitsstudie werden in der Region Bingen/Ingelheim/Rüdesheim/Geisenheim mit Interesse erwartet. Die Landesregierung hat die Bekanntgabe der Überprüfung bis Ende des Jahres terminiert.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Bearbeitungsstand bzgl. der Machbarkeitsstudie „Rheinquerung“ für o. a. Region?
2. Kann die Landesregierung die Vorlage der Ergebnisse bis Ende 2020 garantieren?
3. Wurde eine Vertragsstrafe bei Nichteinhaltung der Terminvorgabe vereinbart?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Erstellung einer Machbarkeitsstudie – vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalen Verantwortungsträger – für eine Fußgänger- und Radbrücke auch unter dem Aspekt der BUGA 2029?

Helga Lerch